



Dr. Christa Westphal-Schmidt
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Schulausschussvorsitzende

SPD-Bürgerbüro
Hedi Rehse - Fraktionsgeschäftsführerin

Goethestraße 48, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361-282802
e-mail: SPD-Fraktion@stadt.wolfsburg.de

Wolfsburg, 30.05.18

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G

Sehr geehrte Damen und Herren der Lokalredaktionen,
wir bitten um Veröffentlichung des nachfolgenden Textes:

SPD unterstützt Grundschul-Ausbauprogramm für wohnortnahe Beschulung

Auf dem richtigen Weg in punkto Grundschulversorgung sieht die SPD-Fraktion die Stadt Wolfsburg. „Die Verwaltung hat jetzt mit ihrer Vorlage zur Erweiterung der Grundschul-landschaft eine vorausschauende Planung bis 2022 vorgelegt. Das begrüßen wir angesichts steigender Schülerzahlen ausdrücklich“, erklärt Dr. Christa Westphal-Schmidt, Vorsitzende des Schulausschusses und stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende. Nach den Berechnungen der Verwaltung wird die Zahl der Grundschul Kinder in den nächsten vier Jahren um 400 auf über 1300 ansteigen.

In den steigenden Kinder- und Schülerzahlen spiegelt sich nach Ansicht der Sozialdemokraten der Erfolg der familienfreundlichen Politik in Wolfsburg wieder. „Nach dem großflächigen Ausbau des Kita-Angebots ist es aber darum jetzt notwendig, im Schulbereich nachzulegen, um Losverfahren möglichst zu vermeiden, vor allem im Grundschulbereich“ so Westphal-Schmidt. „Wir halten den Grundsatz ‚Kurze Wege für kurze Beine‘ nach wie vor für richtig. Die wohnortnahe Beschulung ist für die Schülerinnen und Schüler von Vorteil.“ Andererseits sollte jedes Kind möglichst die Schule seiner Wahl besuchen können, betont die Sozialdemokratin. „Das wird gesichert mit dem Aus- und Umbau bestehender Grundschulen.“ So werde bereits im nächsten Schulausschuss über die Erweiterung der Käferschule in Reislingen beraten. Im Neubaugebiet Nordsteimke-Hehlingen wurde bereits bei der Planung der Schulneubau mitgedacht. „Handlungsbedarf gibt es auch, um die Ganztagsbetreuung zu sichern, die intensiv nachgefragt ist“, ergänzt die Schulausschussvorsitzende. Denn die Erweiterung der Zügigkeit an den Grundschulen mache den Ausbau des Ganztags und der Mensen notwendig.

„Jetzt muss auch zügig die Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen aufgenommen werden, um auch dort den steigenden Schülerzahlen Rechnung zu tragen“, fordert Dr. Christa Westphal-Schmidt.